

**Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide
über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13
„Hotel Seeklause“**

1.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Trassenheide hat in der öffentlichen Sitzung am 24.05.2018 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Hotel Seeklause“ umfasst das im beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Trassenheide
Flur	2
Flurstücke	115/10, 117/1, 118/1, 119 und 120/1
Fläche	ca. 29.000 m ²

2.

Gegenstand der Planänderung:

Erweiterung der Baufenster für folgende Entwicklungsziele:

1. Ausbau von zusätzlichen Verwaltungs- und Personalräumen (Pausenräume, Sanitäranlagen, Büroräume, Verbesserung der Lieferzone Küche/Lager, 3-geschossig
2. Ausbau des Restaurants mit einem Raucherrestaurant und einer Raucherlounge, 1-geschossig, zuzüglich Raucherterrasse
3. Ausbau der Wellnesslandschaft mit zusätzlichen Ruheräumen, Saunaeinrichtungen 1-geschossig, zuzüglich Außenschwimmbad als Nebenanlage

Für die o.g. Punkte ergeben sich Abweichungen zwischen dem heute sinnvollen baulichen Konzept und den teilweise in 2006 getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes, so dass eine 4. Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist. Die neu hinzukommenden überbaubaren Flächen (920m² neu) werden durch Verkleinerung der Baufenster vollständig ausgeglichen (940m² entfallen).

3.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 soll eine Nachverdichtung bebauter Flächen erreicht werden. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 soll daher gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Gemäß § 13 Abs.2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs.2 Nr.2 BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs.2 Nr.3 BauGB durchgeführt.

4.

Entsprechend § 13 Abs.3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs.1 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

5.

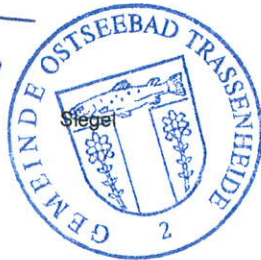
Die im Zusammenhang mit der Erstellung der Planung für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 entstehenden Kosten sind durch den Betreiber der Hotelanlage „Seeklause“ zu tragen. Die Beauftragung der Planung an geeignete Planungsbüros erfolgt direkt durch diesen.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

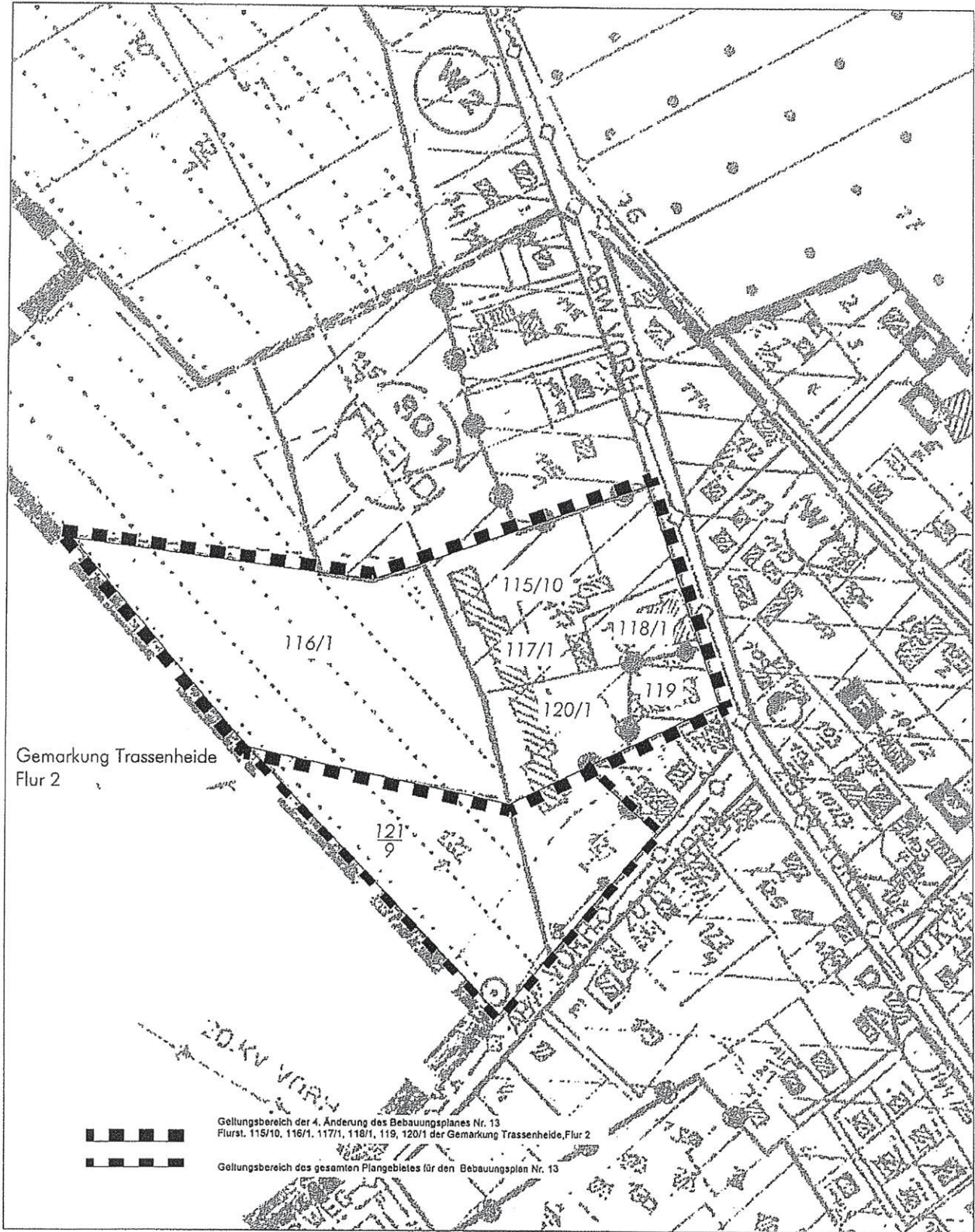
Ostseebad Trassenheide, den 30.05.2018


Freese
Bürgermeister



Anlage

- Übersichtsplan



Gemeinde Ostseebad Trassenheide
4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 'Hotel Seeklause'
Übersichtsplan

Erstdatum:
14.04.2018

Maßstab:
o M

Blattgröße:
21.0 / 29.7

CAD-Name:
\\180414 Trassenh BP 13 4 Änder Plangebiet.dwg

Die Bekanntmachung erfolgte am 20.06.2018 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 20.06.2018 gez. Lachnit

